

2080/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, DDr. Niederwieser
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr

betreffend EUROCRYST

Schon mehrfach haben die beiden erstunterzeichneten Abgeordneten in Form schriftlicher parlamentarischer Anfragen auf eine Realisierung des Projektes EUROCRYST gedrängt. Im Rahmen dieser Anfrage kann sich daher eine Begründung der Sinnhaftigkeit und Zukunftsträchtigkeit dieses Projektes erübrigen.

In diesem Zusammenhang verweisen die unterzeichneten Abgeordneten einmal mehr darauf, daß Tirol mit dem Mieminger Plateau einen hervorragend geeigneten Standort aufzuweisen hat, daß dieses Projekt bestens in die Industrielandschaft Tirols passen würde und nicht zuletzt auf eine hohe politische Akzeptanz bei den in Tirol vertretenen politischen Parteien und Interessenvertretungen stößt.

Im Oktober 1996 hat Ihr Ressort ein Ersuchen an die European Science Foundation um Prüfung der bisher vorliegenden Studien über die Großforschungsprojekte EUROCRYST und AUSTRON gerichtet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst nachstehende

Anfrage:

1. Liegen Ihrem Ressort bereits Ergebnisse der Prüfung durch die European Science Foundation vor ?
2. Wenn ja, wie lauten diese ?
3. Sind Sie gewillt, die Aktivitäten Ihres Amtsvorgängers zur Ansiedlung von EUROCRYST in Österreich fortzuführen ?